

# Norderneyer Badezeitung


Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Dienstag, den 6. März 2018

Einzelverkaufspreis 0,90 Euro / Nr. 55

**WETTER**



**HEUTE 8°**  
Regenwahrscheinlichkeit 40%

**Morgen 6°**

**HOCHWASSER NORDERNEY**  
6. März: 02.05 Uhr 14.30 Uhr  
7. März: 02.42 Uhr 15.03 Uhr

**LEUCHTFEUER**

**Sofa-Tage**  
Buchläden sind etwas Wunderbares und ziehen an. Erst stöbert man, dann kauft man schon wieder ein Buch, obwohl sich zu Hause die Lektüre stapelt. Dahinter steckt der Traum nach freien Tagen auf dem Sofa. Man sollte die Hoffnung nie aufgeben.

**IN KÜRZE**

**Handball**  
Die Handballer des TuS Norderney hatten am Wochenende doch zwei Spiele: Die männliche D-Jugend unterlag HG Jever/Schortens II auswärts mit 10:12. Die weibliche D-Jugend gewann im Heimspiel gegen JSG Wilhelmshaven II mit 11:6.

**VOR 25 JAHREN**

**6. März 1993**  
Stadtwerke-Chef Heinrich Aden betont, dass die Wasserentnahme in den vergangenen zehn Jahren nur unwesentlich gestiegen sei und weit unter der genehmigten Menge läge.

**VOR 50 JAHREN**

**6. März 1968**  
Die Volksbücherei wird aus der Volksschule in die Räume der Berufsschule an der Mühle verlegt. Dies ist eine Übergangslösung, bis sie im neuen Rathaus untergebracht wird.

**DER DIREKTE DRAHT**

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter  
Telefon 04932/9919680  
Telefax 04932/9919685  
Redaktion 04932/9919681  
E-Mail: norderney@skn.info

**ÜBER UNS**

Norderneyer Badezeitung  
Wilhelmstraße 2  
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr.: 9 bis 16.30 Uhr



4 190534 800903

## Segeln ist bei der Jugend beliebt

**SPORT** Verein muss teilweise Wartelisten für die einzelnen Gruppen anlegen

Geplant ist die Anschaffung neuer Boote, um den Bedarf zu decken.

**NORDERNEY/VEL** – Die Jugendsegel-Abteilung des Seglervereins Norderney ist sehr beliebt: „Wir haben in der Optigruppe einen regen Zulauf“, sagte Karl „Buttje“ Westdörp bei der Jahreshauptversammlung kürzlich im Bootshaus, während über die Leinwand Fotos der jungen Segler liefen. Einige Kinder müssten sogar warten, bis sie nachrücken können, sobald andere in die nächsthöhere Teeny-Jolle wechseln, so Westdörp.

Die Teenies seien wiederum so zahlreich, dass nicht alle untergebracht werden könnten. Daher werde über die Anschaffung einer dritten Jolle nachgedacht. Auch ein 18 Quadratmeter großer Steg als Segel- und Lagerponton für die Optis und das Zubehör sollen angeschafft werden. In die Jahre gekommen sind ein Hubwagencontainer und das Trainings Schlauchboot „Helferlein“.

Das leistete aber bei den vielen Trainingsstunden und den Aktionen der Jugendgruppe auch im vergangenen Jahr noch gute Dienste. Zwar war der Sommer 2017 vom Wetter her nicht toll, aber die Jugendarbeit war erfolgreich. Die Betreuer, unterstützt durch Eltern, hätten zahlreiche Segeltermine angesetzt, um zu trainieren oder einfach Spaß zu haben.



Die Segler und Betreuer des Norderneyer Seglervereins stellten die größte Gruppe bei dem Seglertreffen auf Borkum mit insgesamt 128 Teilnehmern von acht Vereinen. FOTOS: SEGLERVEREIN

Mit 41 Kindern, Jugendlichen, Begleitbootfahrern und Betreuern seien die Norderneyer die größte Gruppe beim 17. A-Watt-Jugendsegelwochenende im August auf Spiekeroog gewesen. Von acht Vereinen waren 27 Jollensegler mit 17 Jollen und 37 Optikinder mit 16 Optimisten aktiv.

Karl Westdörp stellte den Mitgliedern auch die Pläne vor: Im April findet ein Erfahrungsaustausch über Segel-Trainingsmethoden beim Yachtclub Harlesiel statt. Ein Jugendtrainingswochenende für Fortgeschrittene ist vom 6. bis 8. Juli in Greetsiel angesetzt. Und auch das nächste A-Watt-Jugendsegelwochen-

ende steht schon fest: Der Wassersportverein Burkana Borkum organisiert die 18. Ausgabe vom 24. bis 26. August. Im Jahr darauf richtet Juist die Veranstaltung aus. Und zur 20. Auflage 2020 ist Norderney an der Reihe – zugleich feiert die SVN-Jugendsegelabteilung in dem Jahr das 90-jährige Bestehen.



Wer nicht auf eigenem Kiel nach Spiekeroog kam, konnte mit der Fähre übersetzen.



Die Jollen vor Spiekeroog bei einer der Regatten des A-Watt-Jugendwochenendes im August.

## KLIMA - GRUPPE IM SCHNEE



„Wer möchte, darf gern mitmachen“, erklären diese Eisernen von der „Klima-Gruppe“. Die Norderneyer und Gäste treffen sich jeden Sonntag um 9 Uhr am Weststrand. „Auch im Winter“, betonen sie und haben dieses Foto von der Klimatherapie am Sonntag geschickt. Normalerweise können sie sich in den Sanitärräumen des Westbades umziehen. PRIVATFOTO

## Team-Weitstand bei eisiger Kälte

**SPORT** Sieger sind Putz Hum, Vull Kraft und Ost Ut

**NORDERNEY** – Die Mannschaftsweitstände der Männer und Frauen standen am Wochenende auf dem Programm der Boßelvereinigung Norderney. Es berichteten die Gruppen:

Bei eisigen Temperaturen konnten bis auf die Siedlung alle Mannschaften eine Holzgruppe und eine Gummigruppe stellen. Aufgrund von Personalmangel schickte Siedlung lediglich eine Gummigruppe an den Start.

Bei den Männern in Holz konnten sich die Werfer von Putz Hum mit 720 Metern vor Frisia Allerbest mit 711 Metern und Vull Kraft mit 692 Metern durchsetzen. Für die Holzgruppe von Putz Hum haben Kai Laska, Hannes Hillmann, Nico Beyer, Zabel Siebrens und Heiko Peters geworfen.

Bei den Männern in Gummi setzten sich die Werfer von Vull Kraft mit 985 Metern (zweiter Durchgang) und 955 Metern (erster Durchgang) vor Eilt Wessels mit 935 Metern durch. Für die Gummigruppe von Vull Kraft haben Nils Müller,



Auch beim Mannschaftsweitstand wird noch mal alles gegeben, so wie hier von Thorsten Trebsdorf (rechts). FOTO: SÖRRIES

Martin Hillmann, Florian de Boer, Georg Melles und Peter Zimmer geworfen.

Bei den Frauen gewannen die Frauen von Ost Ut in beiden Gruppen. In Holz siegten die Werferinnen Simone Hettling, Hildegard Kratzel, Monika Röncke, Doris Külsen und Inke Lührs

## Viele Vögel sterben vor Erschöpfung

**NORDERNEY/VEL** – Strahlender Sonnenschein, eisige Winde und schöne Schneeformationen zogen am Wochenende viele Spaziergänger an den Strand. Doch neben aller Schönheit gab es auch Trauriges zu sehen: Hunderte toter Vögel lagen im Sand und in den Wellen. Auch die Nachbarinseln meldeten viele tote Vögel. Wie Vogelkundler Klaus Dinkla sagte, seien es häufig Tiere, die auf der vergeblichen Suche nach Futter gestorben sind. Die vielen Spaziergänger und auch freilaufenden Hunde, die die Vögel aufscheuchten, hätten die Futtersuche erschwert.

Über Facebook appellieren Vogelfreunde an alle Spaziergänger, in den nächsten Tagen den Stränden fernzubleiben, um den erschöpften Tieren die Ruhe zur Futtersuche zu lassen. Denn jede Störung und jeder Aufflug schwäche die unterernährten Vögel, sodass sie zu Tode kommen können.

## Bis Mittwoch noch Ausfälle

**NORDERNEY** – Die Reederei Norden-Frisia hat für heute angekündigt, dass die Fährten um 7.30 und 8.45 Uhr von beiden Seiten ausfallen. Für morgen sind die 8.45-Uhr-Fährten abgesagt. Ab Donnerstag zeigt der Plan wieder einen normalen Fährverkehr.

mit 490 Metern vor Wasserbau mit 422 Metern.

In Gummi gewannen die Werferinnen Mareikje Dunker, Taale Hinrichs, Valesca Mecklenburg-Saathoff, Maike Meisenbacher und Mary Visser mit 689 Metern vor den Wasserbau-Frauen mit 595 Metern.